

Das Problem:

Weidelästlinge

Die wichtigsten Weidefliegenarten:

Augenfliege (*Musca autumnalis*)
Kleine Weidestechfliege (*Haematobia irritans*)
Große Weidestechfliege (*Haematobia stimulans*)
Kopffliege (*Hydrotaea irritans*)

Fliegen und Stechfliegen können als Überträger von Krankheitserregern dienen. Von besonderer Bedeutung ist hierbei die mögliche Übertragung des Bakteriums *C. Pyogenes* als Erreger der Sommermastitis.

Die wichtigsten Bremsenarten:

Haematopota pluvialis
Haematopota italica

Bremsen belästigen und ängstigen die Tiere durch ihren schmerzhaften Stechakt. Neben den hierdurch bedingten Leistungseinbußen sind auch Sekundärinfektionen an den Stichstellen möglich.

Ein wirksamer Fliegen- und Bremsenschutz auf der Weide bedeutet:

- Vermeidung von Leistungseinbußen durch verringerten Stress durch Weidelästlinge
- Bessere allgemeine Gesundheit
- Vorbeuge gegen Übertragung von Krankheitserregern



AURIPLAK®

- Mit dem Befestigungssystem nach Wahl
- Wirkungsdauer beträgt 5 Monate
- Vorbeuge von durch Fluginsekten übertragbare Krankheitserreger
- Vermeidung von Stress und Ängstigung der Rinder durch Fliegen und Bremsen
- Keine Wartezeit
- Befestigungspfeil kann in der nächsten Saison wieder verwendet werden

System 1

System 2



PRODUKTINFORMATIONEN

Auriplak®; Wirkstoff: Permethrin; Nur für Tiere (Rinder); **Zusammensetzung:** 1 Ohrclip (12 g) enthält: arzneilich wirksamer Bestandteil: Permethrin 1,2 g im Mischungsverhältnis 40:60 der cis- und trans-Isomeren, sonstige Bestandteile: Bis (2-ethylhexyl) adipat, Bariumbenzoat, Cadmium-2-ethyl-hexanoat, Zink-2-ethyl-hexanoat, Erdnußöl, PVC-Träger, Ethylester ungesättigter Fettsäuren; **Anwendungsgebiete:** Nur zur Anwendung auf der Weide: Gegen Befall des Rindes mit: kleinen Weidestechfliegen (*Haematobia irritans*), großen Weidestechfliegen (*Haematobia stimulans*), Gesichts- und Augenfliegen (*Musca autumnalis*), Kopffliegen (*Hydrotaea albipuncta*)/(Hydrotaea irritans), Regenbremsen (*Haematopota pluvialis*)/(Haematopota italica); **Gegenanzeigen:** Tiere mit großflächigen Hautläsionen sind von der Behandlung auszuschließen. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Neue Nebenwirkungen sind vom Tierhalter dem Tierarzt oder Apotheker zu melden. **Wartezeit:** 0 Tage; Apothekenpflichtig;

Virbac Tierarzneimittel GmbH, 23843 Bad Oldesloe

Virbac
TIERGESUNDHEIT

AURIPLAK®

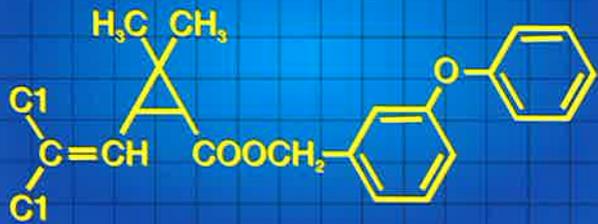
Vorbeugen ist besser ...



... mit dem
Befestigungssystem
nach Wahl

Virbac
TIERGESUNDHEIT

Permethrinmolekül



Der Ohrclip

Auriplak® ist ein Ohrclip, der Permethrin in einer Konzentration von 10 % enthält. Ein "slow release - System" sichert durch die konstante Freisetzung des aktiven Wirkstoffes einen wirksamen Schutz vor den wichtigsten Weidefliegen und Bremsenarten während der gesamten Weidesaison von 5 Monaten.

Die virbac-Forschung hat ihre weltweite Anerkennung für die Herstellung von "slow release-Systemen" mit ihren Erfahrungen in der Schädlingsbekämpfung kombiniert. Für eine tierschutzgerechte Anwendung wurden zwei neue Befestigungssysteme entwickelt.



Die Befestigung mit geschlitzten Befestigungspfeil ... System 1

1 Das Tier erhält eine Identifikationsohrmarke:

Befestigungspfeil auf den Verbindungsstift der Ohrmarke hängen, so dass er beim Einzug der Ohrmarke zwischen der Vorderseite des Ohres und dem vorderen Teil der Ohrmarke liegt. Der Auriplak® Ohrclip wird dann bei Bedarf an dem Befestigungspfeil eingehängt.



2 Das Tier hat bereits eine Identifikationsohrmarke:

Der vordere Teil der Ohrmarke wird zur Hälfte zusammengedrückt und dann durch den Schlitz des Befestigungspfeils gezogen, so dass der Befestigungspfeil dann zwischen der Vorderseite des Ohres und der Ohrmarke eingehängt werden kann. Der Auriplak® Ohrclip wird dann an dem Befestigungspfeil eingehängt.



3 Entfernen des Auriplak® Ohrclips:

Zum Entfernen des Auriplak® Ohrclips wird dieser an der Einzugschleife durchtrennt. Der Befestigungspfeil kann in der nächsten Weidesaison wieder verwendet werden.



Die Befestigung mit der Allflex® Zange ... System 2

1 Auriplak® Ohrclip an den Befestigungspfeil einhängen



2 Befestigungspfeil unter der Halteklammer der Zange einlegen und das Gegenstück über die Einziehnadel streifen.



3 Zange im Bereich der Ohrmitte neben der Kennzeichnungsmarke zusammendrücken, so dass der Befestigungspfeil mit dem eingehängten Ohrclip auf der Vorderseite des Ohres liegt. Nach dem Zusammenpressen die Zange sofort lösen.



4 Entfernen des Auriplak® Ohrclips:

Zum Entfernen des Auriplak® Ohrclips am Ende der Weidesaison wird dieser an der Einzugschleife durchtrennt. In der nächsten Weidesaison wird ein neuer Auriplak® Ohrclip an dem schon vorhandenen Befestigungspfeil eingehängt, ohne erneut das Ohr zu durchstechen.

